

INHALT

VORWORT	7
EINLEITUNG	17
I. IDEALISMUS UND REVOLUTIONÄRES PATHOS (HEINRICH HEINE IN MOSKAU)	35
1. Bakunins Anfänge mit Schelling	35
2. Revolution und Metaphysikkritik (russische Kantstudien)	44
3. Die Affäre <i>Teleskop</i>	57
4. Der neue Robespierre – Johann Gottlieb Fichte: Destruktion und solidarische Autonomie	66
5. Schelling und die Wirklichkeit der pantheistisch-demokratischen Gott-Welt	88
6. Schellings Hegelkritik im Licht der russischen Wahrnehmung	106
7. Bakunins verunglückte Hegelepisode	121
II. STILLEBEN MIT HEGEL: DIE FREUNDE IN BERLIN (STANKEVIČ, GRANOVSKIJ, NEVEROV)	141
1. Die russische Berliner Lebenswelt (1837-1840)	141
2. Der ‚wirkliche‘ Staat: Ist es Hegels Preußen?	166
III. EROSION DES HEGELISMUS UND SCHELLING (1840-1844)	179
1. Die Bakunins in Berlin	179
2. Schellings Berliner Anfänge und die russische Publizistik	194
3. Ruge, Feuerbach und Bakunins Absage an den ‚leeren‘ Junghegelianismus	210
4. Die Vielstimmigkeit der <i>Engelsstreitschrift</i>	223
5. Der Logos nicht als Wort der Reflexion, sondern als Tat der freien Persönlichkeit	238
6. Die Tat des dritten sozialen Zeitalters: Schellings und Bakunins ‚Kirche‘ der Demokratie	256
ZUSAMMENFASSUNG	281
SIGLENVERZEICHNIS	285
BIBLIOGRAPHIE	286